

Happy Birthday "Carolina´s"!

„Love all, serve all“ - das Motto des legendären Hard Rock Cafés könnte gut und gerne auch das von Caroline Hess sein. Denn als sie vor einem Jahr ihren Traum verwirklichte und ihr eigenes Lokal in Bayreuth eröffnete, lag es von Anfang an in ihrem Sinn, damit nicht ausschließlich Country-Fans und Linedancer anzusprechen, sondern jedem Gast das Gefühl zu geben, sich dort rundum wohl zu fühlen. Für einige ist das „Carolina´s“ inzwischen schon fast so etwas wie ein zweites Zuhause geworden.

Am 29. November 2004 öffnete das „Carolina´s“ erstmals seine (Saloon-)Tür, dies musste auf jeden Fall gebührend gefeiert werden! Auf den Tag genau 1 Jahr später stieg nun eine riesige Geburtstagsparty mit vielen Überraschungen. Mit viel Liebe zum Detail, wie wir es von Caro gewohnt sind, war Gast- und Tanzraum mit herrlich-kitschiger Halloween-Deko geschmückt. Einige hatten sich dem Thema entsprechend auch verkleidet, die ein oder andere Hexe erhielt später bei der Maskenprämierung hierfür einen Preis. Zusätzlich gab es noch eine Verlosung und viele Gratis-Leckereien - natürlich auch eine Geburtstagstorte! Und wer etwas frische Luft wollte, konnte dieses Bedürfnis in Verbindung mit einem Besuch am Cocktail-Truck auf dem Parkplatz befriedigen.

Aber die Gäste ließen sich nicht nur selbst verwöhnen, sie brachten auch Glückwünsche und Geschenke mit, unter anderem die „Hot Potatoe Stompers“, deren Club- und Trainingslokal das „Carolina´s“ ist, und die Mitglieder des Linedance-Stammtisches „Dancing Twisters“. Caro bedankte sich bei allen, die ihr im vergangenen Jahr die Treue gehalten haben, vor allem ihrem hervorragenden Team in Küche und Service und allen voran ihrem Mann Holger.

Was aber wäre eine richtige Party ohne entsprechende Musik? Tja, angekündigt war für diesen Abend eigentlich der Texaner Dan McCoy. Der aber sagte, ziemlich kurzfristig ab. Als Zuhörer muss ich allerdings sagen „zum Glück“, denn wer weiß, ob wir sonst jemals in den Genuss des Debüts von Florian Baessler aus Bayreuth gekommen wären! Man soll sich ja kein Urteil bilden, ohne Mr. McCoy zu kennen, aber besser als der „Ersatzmann“, der kurzfristig einsprang, hätte er wohl kaum sein können. Dieser überzeugte durch pure, handgemachte Musik, vielfältige Songauswahl sowie seine unterhaltsame, sympathische Art und setzte der gelungenen Feier noch die Krone (oder den Cowboyhut...) auf!

Ich jedenfalls sage hiermit nochmals „Happy Birthday, Carolina´s“ und stimme Toby Keith zu :„Hmmm, hmmm, hmmm, I love this bar“!

Bettina Granegger

